



Stadtarchiv

05.05.2025

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Dr. Worm

Telefon: 492-4700

Worm@stadt-muenster.de

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Betrifft

Fertigstellung des 2. Archiventwicklungsplans für das Stadtarchiv Münster

Beratungsfolge

13.05.2025 Kulturausschuss

Bericht

Bericht:

Der Archiventwicklungsplan (AEP) 2025 - 2030 benennt die strategischen Ziele und zentralen Arbeitsvorhaben des Stadtarchivs für die nächsten fünf Jahre. Er beschreibt die gesetzlichen und satzungsmäßigen Aufträge sowie die zur Verfügung stehenden Ressourcen und dient damit als mittelfristige Planungsgrundlage. Damit schreibt das Stadtarchiv den auf Grundlage des Beschlusses des Kulturausschusses vom 21.11.2019 (V/0959/2019) entwickelten AEP 2020 - 2025 fort.

Der AEP stellt die sechs zentralen Tätigkeitsfelder des Archivs vor: Interne Verwaltung, Magazinierung und Zwischenarchiv, Bewertung und Übernahme, Erschließung und Nutzung, Konservierung und Restaurierung sowie Forschung und Vermittlung. Dem sind die normativen Grundlagen der Arbeit des Stadtarchivs vorangestellt: Das gemeinsam entwickelte Leitbild und die vom Rat der Stadt 2021 beschlossene Archivsatzung.

Die fachlichen Kapitel beschreiben jeweils die zwischen 2020 und 2024 angegangenen Maßnahmen aus dem ersten AEP und halten fest, was erreicht werden konnte, benennen aber auch, wenn diese Ziele nicht erreicht werden konnten. In einem zweiten Schritt werden die Pläne für die nächsten fünf Jahre mit den dafür nötigen Sach- oder Personalmitteln dargestellt. Konkret und messbar formulierte Ziele machen die gewünschten Fortschritte nachprüfbar. In den Fällen, in denen die Zielerreichung von externer Mitwirkung oder von der Bereitstellung bzw. Verstetigung von Personalmitteln abhängig ist, wird das entsprechend vermerkt.

Ein Benchmarking mit den Städten ähnlicher Größe zeigt die vergleichsweise knappe Personalausstattung des Stadtarchivs Münster. Nur Wiesbaden hat die gleiche Zahl an Planstellen (betreibt aber kein Zwischenarchiv), während andere Häuser über die doppelte, dreifache, ja sogar vierfache Stellenzahl verfügen. Dem steht ein weit überdurchschnittlicher, durch die Kennzahlen im AEP nachweisbarer Outcome in allen Aufgabenbereichen gegenüber. Damit nimmt das Stadtarchiv bundesweit unter anderem in den Bereichen Digitalisierung, Langzeitarchivierung und Historische Bildungsarbeit eine Führungsposition unter den Kommunalarchiven ein.

Das Stadtarchiv befindet sich im Gespräch mit den Querschnittsämtern der Verwaltung über die Ergebnisse der Archiventwicklungsplanung. Die sachlich-fachlich begründeten Anliegen wurden mit dem Personal- und Organisationsamt und dem Amt für Finanzen und Beteiligungen besprochen.

i. V.

gez.
Cornelia Wilkens
Stadträtin

Anlagen
Anlage A
Archiventwicklungsplan 2025 - 2030